



Gut gelaunt werden deutsche und spanische Jugendliche in den kommenden Tagen miteinander debattieren und Zeit verbringen. Mit dabei sind die GeLoWe-Lehrer Britta Mähler und Joachim Friedrich (l.) und ihre spanischen Kolleginnen María José Felipe Menor und Beatriz Vaillo Mateos. Manfred Stalz (hinten v.r.) und Astrid Hübner vom Schulleitungsteam und Bürgermeister Rainer Lammers begrüßten die Gäste aus Spanien.

Foto: Dietlind Ellerich

GeLoWe begrüßt spanische Austauschschüler und deren Lehrer

Debattieren und gemeinsam Spaß haben

-del- WESTERKAPPELN/LOTTE. „Je näher die Gäste dem Osnabrücker Bahnhof kamen, desto fröhlicher wurden sie“, sagte Britta Mähler. Die Lehrerin an der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln muss es wissen, denn sie hatte die Jugendlichen und deren Lehrerinnen aus dem spanischen Elda am Bremer Flughafen in Empfang genommen und sie nach Osnabrück begleitet.

Dort wurden sie von ihren nicht minder gut gelaunten

Gastfamilien freudestrahlend begrüßt. Für Britta Mähler und ihren Kollegen Joachim Friedrich ein sicheres Zeichen dafür, dass ihr Besuch mit 15 Jugendlichen der Klassen neun und zehn im Oktober in Spanien Früchte getragen hatte und auch der Gegenbesuch in dieser Woche ein Erfolg werden würde.

Nachdem der für das Frühjahr 2020 geplante Austauschbesuch in Elda coronabedingt ins Wasser fiel,

waren in diesem Jahr Schüler und Lehrer gleichermaßen begeistert, dass sie sich wieder treffen konnten. Nicht nur, um Spaß zu haben, sondern auch um gemeinsam zu arbeiten. Das Motto des diesjährigen durch das EU-Programm Erasmus+ geförderten Austauschs laute „Liga de debates“, erläutert Britta Mähler, dass die Jugendlichen das Debattieren über verschiedene Themen einübten. In den kommenden Tagen gehe

es um die Frage, ob ein Boykott der WM in Katar der richtige Weg gewesen wäre.

Nach der Arbeit folgt das Vergnügen, und das führt die Jugendlichen und ihre Lehrerinnen und Lehrer nach Münster und nach Osnabrück. Zudem werden die spanischen Gäste im Unterricht der GeLoWe hospitieren.

Dass der Austausch und das Miteinander wichtig seien, betonten auch Schulleiter Manfred Stalz und Astrid

Hübner, die die Abteilung der Jahrgänge acht bis zehn leitet.

Lottes Bürgermeister Rainer Lammers ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, die Gäste zu begrüßen. Es sei gut, wenn sich die Menschen verschiedener Länder kennenlernten, füreinander Verständnis entwickelten und Freundschaften schlossen. Er wünschte den Schülerinnen und Schülern, dass diese Begegnungen in der Heimat nachwirkten.